

habe sich der gefährlichen schwedischen adligen Herren entledigen wollte, brach in Schw. der offene Aufstand aus. Gustav Wasa, der Sohn eines bei jener Mekelei Gefallenen, wurde nach mannichfacher und wunderbarer Gefahr der Befreier seiner Landsleute und der Gründer einer neuen Königsdynastie. Mit dem neuen König wurde das Land lutherisch; doch die bischöfliche Verfassung beibehalten. Damals war übriges S. ein unbedeutendes Reich, dem eine einzige große deutsche Handelsstadt, Lübeck, mit Glück trogen konnte. Norwegen und das südliche Schweden waren damals dänisch; dafür war Finnland schwedisch. Zuerst wurde das Reich mächtig durch Gustav Adolph, der sich mit Glück in den 30jährigen Krieg mischte; er starb am 6. (16.) Nov. 1632 den Heldentod auf deutscher Erde bei Lützen und gewann seinem Lande deutsche Erde. Im westphälischen Frieden bekam Schweden den größten und besten Theil von Pommern, ferner die Stadt Wismar, die Länder Bremen und Verden zwischen Weser und Elb-Mündung. Die Tochter Gustav Adolphs, Christine, ist bekannt durch ihre Gelahrtheit, ihren Uebertritt zur katholischen Kirche und ihre Thronentsagung. Nach ihr bestieg ein mit den Wasa's verwandtes deutsches Haus, Pfalz-Zweibrücken, den Thron und setzte das Eroberungssystem noch glücklicher fort. Gegen Ende des 17ten Jahrhunderts gehörten zum Reiche ganz Schweden, Finnland, Ingermannland, Esthland, Liefland, die vorhin genannten deutschen Lande. Schweden war eine europäische Großmacht, von Dänemark, Rußland, Polen zugleich beneidet und gesüchtet. Als diese drei Feinde gegen den jungen Carl XII. (1697—1715) losbrachen, trat dieser im Anfange wie ein zweiter Alexander der Große auf; überall war er siegreich und verfolgte den K. August von Polen, der zugleich Kurfürst von Sachsen war, bis in das Herz von Deutschland. Aber sein starrer Eigensinn verdarb Alles. Er verlor 1709, gegen Peter von Rußland, die Schlacht von Pultawa, lebte dann mehrere Jahre unter den Türken, die seine Tapferkeit eben so gut als seine Eisenköpfigkeit erkannten. Unterdessen waren seine Länder von allen Seiten angefallen. Endlich kehrte Carl zurück, fiel aber nach einigen Jahren (1718) vor der norwegischen Festung Friedrichshall. Im Verlaufe des 18ten Jahrhunderts sank Schweden, wo hernach das Haus Holstein-Gottorp auf